

Bayerischer Landeswettbewerb 2021

ZUKUNFT - Leben in der Zellerau Würzburg

Ort	Würzburg - Stadtteil Zellerau
Einwohner	12.002 (Stand: 30. Juni 2020)
Regierungsbezirk	Unterfranken
Stadtplanung	Wegner Stadtplanung
Landschaftsplanung	Kaiser+Juritza+Partner Landschaftsarchitekten
Architektur	Hinrichs Wilkening Architekten
weitere Beteiligte	Hahn Hertling von Hantelmann, Landschaftsarchitekten

Ausgangslage

Die Zellerau galt aufgrund der Bevölkerungsstruktur (Arbeitslosigkeit, Migrant*innen, Obdachlose) und der städtebaulichen Mängel als Problemstadtteil. Sie war geprägt durch eine große Anzahl Sozialwohnungen und einen hohen Bevölkerungsanteil im Sozialhilfebezug. Entwicklungschancen boten sich wegen der innenstadtnahen Lage, der Straßenbahnbindung und der guten Infrastruktur. Hauptziele der Entwicklung waren: Stärkung von Image/Identität, Verbesserung des Wohnungsangebotes, des Wohnumfeldes, Stärkung sozialer Einrichtungen, Umgestaltung von Platz- und Straßenräumen, Aufwertung, Neuschaffung und Vernetzung von Grün- und Freiflächen, Förderung von Eigenverantwortung und Zusammenleben der Bürger*innen.

Strategien

Das Integrierte Handlungskonzept benennt als Hauptziel die Stärkung städtebaulicher, struktureller und sozialer Vielfalt. Es galt, Qualitäten des innenstadtnahen Stadtteils herauszuarbeiten, zu entwickeln. Ehemalige Militärfelder sollten für Infrastruktureinrichtungen (z.B. Jugendzentrum) genutzt und ein Wegesystem, die „Grüne Achse“ zum Main geschaffen werden. Leuchtturmprojekte, innerhalb und außerhalb des Förderprogramms, wie das Vogel Convention Center, das Kletterzentrum oder der Skatepark am Main sollten den Stadtteil regional bekannter und attraktiver machen. Für die historische Bausubstanz der ehemaligen Bürgerbräu wurden interessante Nutzungen (Sektellerei, Kino, Gastronomie, Kulturszene) gefunden.

Umsetzung

Es konnte eine Vielzahl baulicher Maßnahmen umgesetzt werden: Straßen- und Platzgestaltungen, die Aufwertung und Neuanlage von Grünflächen sowie Infrastrukturmaßnahmen, wie das neue Jugendzentrum. Für die Wegeverbindung Grüne Achse Zellerau wurde ein Wettbewerb durchgeführt. Alle Maßnahmen wurden im Vorfeld und während der Umsetzung mit intensiver Bürgerbeteiligung begleitet. Im Rahmen des Verfügungsfonds wurden Veranstaltungen wie das Straßenspielfest oder Weihnachtsmärkte durchgeführt, soziale Einrichtungen unterstützt und kleinere bauliche Maßnahmen realisiert. Mit relativ geringen Kosten wurde so große Wirkung erzielt.

Prozesse

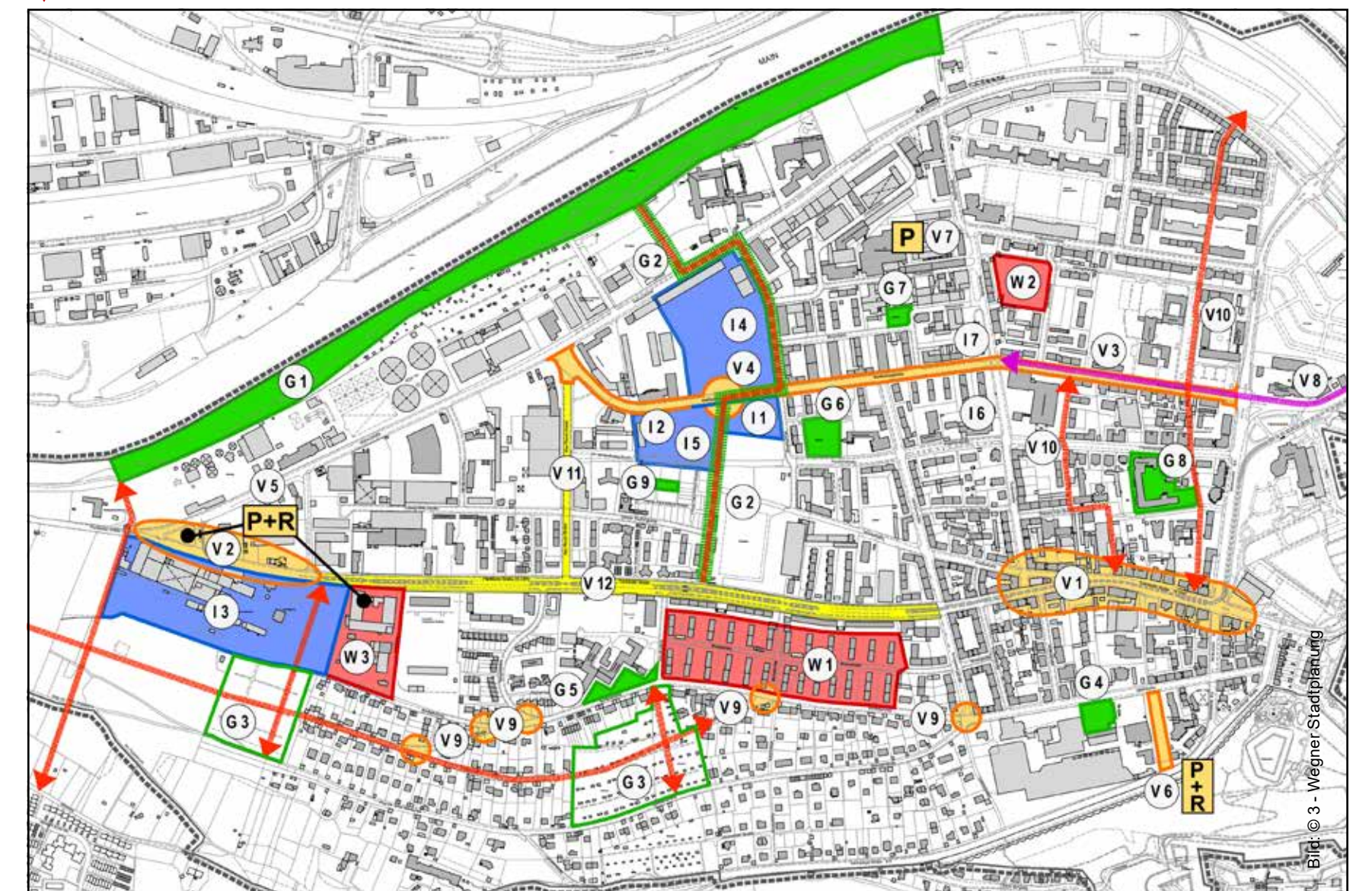
Im Rahmen der Erarbeitung des IHK wurden Planungswerkstätten mit der Bürgerschaft durchgeführt. Für Einzelthemen wurden Arbeitsgruppen gebildet bzw. Zielgruppen beteiligt. So war in die Umgestaltung des Schulhofes in einen Stadtspielhof die Schulgemeinschaft einbezogen. Der Skatepark in den Mainwiesen wurde in Kooperation mit der örtlichen Skaterszene entwickelt. Der Entwurf wurde auf einem großen Parkplatz aufgezeichnet und auf seine Skatetauglichkeit überprüft. Das Projektmanagement lag beim Fachbereich Stadtplanung. Es wurde durch eine dienststellenübergreifende Lenkungsgruppe begleitet. Das Quartiersmanagement wurde verstetigt. Im Prozess der Sozialen Stadt hat sich ein Bürgerverein gebildet.



1 - Umgestaltung Zellerauer Marktplätze



2 - Freianlagen Kinderzentrum „Spiel“



Integriertes Handlungskonzept - Maßnahmenplan



Projekt ZAQ Zukunft durch Ausbildung im Quartier



3 - Kletterzentrum - Deutscher Alpenverein



4 - Neugestaltung Mainwiesen



Wettbewerb Grüne Mitte Zellerau



4 - Neugestaltung Mainwiesen

April 2007
Beauftragung des Büros Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim mit der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes Zellerau



Februar 2008
Planungswerkstatt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes



November 2008
Aktivspielzentrum Zellerau
Fertigstellung der Freianlagen

Mai 2009
„ZAQ“ Zukunft durch Arbeit im Quartier im Rahmen des Partnerprogramms BIWAQ zur Verbesserung des Übergangs Schule - Beruf



Januar 2007
Aufnahme des Stadtteils Zellerau in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt

August 2007
Start des Quartiersmanagements Zellerau

Oktober 2008
1. Straßenspielfest mit Beteiligung der örtlichen Vereine, Schulen und Kindertagesstätten

Dezember 2008
Beschluss zum Integrierten Handlungskonzept

Oktober 2009
Eröffnung des Kletterzentrums Würzburg, Investitionskostenzuschuss aus Städtebaufördermitteln

Juni 2010
Einweihung des Spieleufers am Main, 1. Bauabschnitt Neugestaltung Mainwiesen

Juni 2012
Eröffnung des „Marktplätzles“ an der Frankfurter Straße als zentraler Platzbereich des Stadtteils

„Der Stadtteil hat eine fast unglaubliche Entwicklung genommen. Das Programm Soziale Stadt hat eine Erfolgsgeschichte geschrieben, die wir fortsetzen wollen.“

In den letzten Jahren hat sich die Zellerau zu einem der hoffnungsträchtigsten Stadtteile entwickelt.



5 - Neugestaltung Mainwiesen - Skatepark



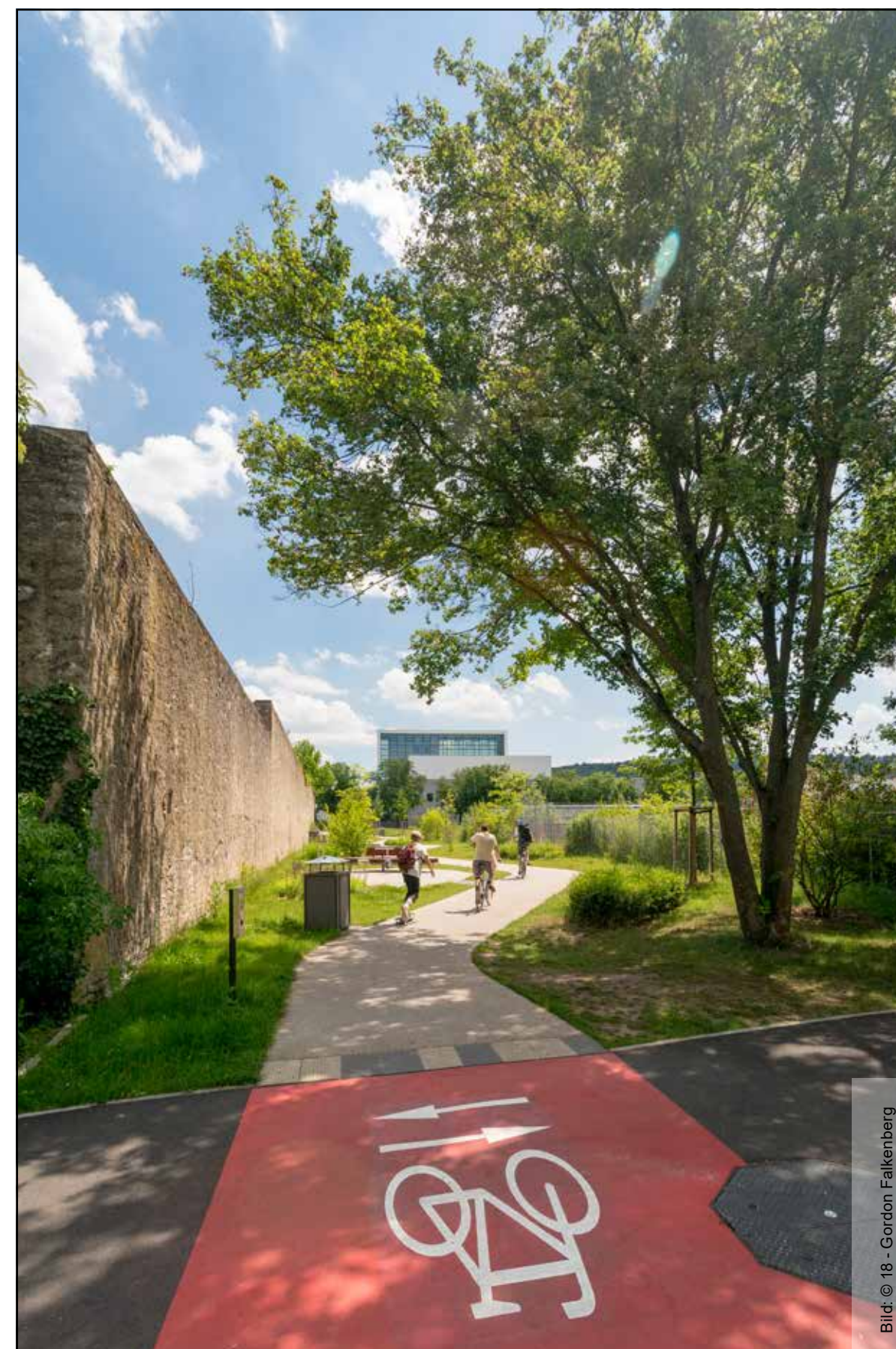
6 - Neues Jugendzentrum



7 - Grüne Achse Zellerau



7 - Grüne Achse Zellerau



7 - Grüne Achse Zellerau



8 - Neugestaltung Weißenburgstraße Ost



9 - Historischer Park Bürgerbräu



5 - Neugestaltung Mainwiesen Skatepark



10 - Spielhof Grund- und Mittelschule Zellerau

Der Evaluationsbericht konstatiert eine erfolgreiche Aufwertung des Stadtteils, wie die intensive Nutzung und sichtbare Belebung der neuen Einrichtungen und aufgewerteten öffentlichen Flächen zeigen.



Dezember 2012
Eröffnung des neuen Jugendzentrums an der Weißenburgstraße, eingebettet in die Grüne Mitte Zellerau

Dezember 2012
Verkehrsberuhigte und begrünte Weißenburgstraße Ost als wichtige Zufahrtsstraße in den Stadtteil



April 2013
Einweihung des neuen Skateparks am Main, 2. Bauabschnitt Neugestaltung Mainwiesen



Juni 2013
Eröffnung des Spielhofes Grund- und Mittelschule Zellerau für den Stadtteil

Oktober 2014
Bürgerabend „Gemeinsam in die letzte Runde“, verbleibende Projekte im Rahmen der Sozialen Stadt



Juli 2015
Eröffnung der Grünen Mitte Zellerau, 2. Bauabschnitt Feuerwehrschule mit Fitnessparcour und Bouleplatz

September 2017
Eröffnung Grüne Mitte Zellerau, Bauabschnitt Klostermauer. Fortführung des Fitnessparcours, Anbindung an die Mainwiesen



Dezember 2017
Einweihung der historischen Parkanlage Bürgerbräu

Mai 2018
Bürgergespräch zur Evaluation Soziale Stadt Zellerau

Kultur - Begegnung - Vielfalt Lebensqualität im Quartier



Kulturstadtteil Zellerau

Kein Stadtteil, mit Ausnahme der Altstadt, kann an die Quantität und Qualität kultureller Angebote heranreichen, die es heute in der Zellerau gibt: Bürgerbräugelände mit Kino, Theaterbühnen, Konzertsaal und Sieboldmuseum, (Kinder-) Theater Neunerplatz, Vogel Convention Center, Zellerauer Kulturtag, Umsonst & Draußen Festival ... Auch im öffentlichen Raum finden immer wieder Kunstaktionen statt. Im Rahmen des Streetmeat-Festivals wurden Fassaden, Garagen oder Zweckbauten mit Graffiti gestaltet und eine ehemalige Werbeplakatwand abwechselnd von den Schulen und Kitas gestaltet.



Es ist viel geboten – für Jung und Alt

Das Zellerauer „Marktplätze“ lädt zum Verweilen ein, bietet Raum für den Weihnachtsmarkt oder das Maibaumfest. Über die „Grüne Achse“ wird das Mainufer als Naherholungsraum mit neu gestalteten Spielflächen, Grillplätzen und dem Skaterpark erschlossen. Das Kletterzentrum ist eine Attraktion für die Gesamtstadt und die Region, das Jugendzentrum ist Ort vieler Veranstaltungen... Das Quartiersmanagement organisiert einen Weihnachtsmarkt, den Straßenpielfest, den Miteinander-Tag und den Flohmarkt am Jugendzentrum. Bei diesen Veranstaltungen wirken viele Einrichtungen des Stadtteils mit und schaffen so Begegnungsmöglichkeiten.



Wohnungsbau als Synergieeffekt

Die positive Stadtteilentwicklung konnte auch Investitionen Privater anstoßen. Im Wohnungsbau sind in den letzten Jahren innovative Projekte mit einer guten Mischung aus Eigentums- und Mietwohnungen entstanden. Hier sind die Projekte „Neues Wohnen Brunostraße“ und „Akido-Gärten“ Steinachstraße zu nennen, die Impulse für das gesamte Quartier gesetzt haben. Eine Vielzahl von weiteren Wohnprojekten ist geplant und in Umsetzung, z.B. die geförderten Wohnungen in Holzsystembauweise der Stadtbau Würzburg GmbH oder das „Grüne Wohnen Zellerau“ mit einer vertikal begrünten Klimafassade. Das verdeutlicht, dass die Zellerau ein beliebter und attraktiver Wohnstandort geworden ist.



Ein Stadtteil mit einer Tradition des konstruktiven Miteinanders

In der Zellerau finden in einem toleranten sozialen Umfeld unterschiedliche Menschen Heimat. Hier leben Studenten, Menschen unterschiedlicher Schichten, Ethnien und Herkunft ohne nennenswerte Konflikte. Eine Obdachlosenunterkunft in der Stadtmitte ist ebenso wie die Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber eine gegebene Selbstverständlichkeit.